



Niederlande/Darmstadt. Ende August 2024 fand der Jugendtag in den Niederlanden statt. Mit dabei: Bezirksapostel Pöschel und eine Jugendgruppe aus Darmstadt. Sie hatten die Teilnahme am Jugendtag als Preis am Jugendtag in Essen gewonnen.

Das nationale Jugendwochenende der Neuapostolischen Kirche in den Niederlanden fand von Freitagabend, 30. August 2024, bis Sonntag, 1. September 2024, auf einem Campingplatz in Dronten statt. Es stand unter dem Motto „Beten wirkt“ („Prayer works“), dem Jahresmotto des Stammapostels für das Kirchenjahr 2024.

Besuch aus Darmstadt

Am Freitagnachmittag trafen die ersten Jugendlichen mit ihren Begleitern auf dem Campingplatz ein und bauten ihre Zelte auf beziehungsweise parkten ihre Wohnwagen. Die Teilnehmer reisten aus dem ganzen Land an – und aus Deutschland. Eine Gruppe aus dem Kirchenbezirk Darmstadt nahm auf Einladung von Bezirksapostel Stefan Pöschel teil. Die Jugendlichen hatten in der [Mittagspause des Jugendtags erfolgreich an der Schnitzeljagd](#) teilgenommen und der damalige Bezirksapostelhelfer hatte sie als eine der Gewinnergruppen nach Dronten eingeladen.

Am Abend wurde das Programm offiziell eröffnet, unter anderem mit einem (alkoholfreien) Kneipenquiz. Bis in die späten Abendstunden lernten sich die Jugendlichen kennen.

Vielfältiges Programm am Samstag

Der für die Niederlande zuständige [Apostel Reinier van Markus](#) und die Bischöfe Ino Plat und Ruud Vis nahmen ebenfalls an dem Wochenende teil. Am Samstagmorgen kam auch Bezirksapostel Pöschel auf dem Campingplatz an, der am Vortag noch zu Besprechungen in der Kirchenverwaltung in Amersfoort war.

Als Teilnehmer an den verschiedenen Aktivitäten erlebten sie eine große Gruppe begeisterter Jugendlicher, die gemeinsam sangen, musizierten, über ihren Glauben sprachen und Spaß an Sport sowie Spiel hatten. Bezirksapostel Pöschel dokumentierte die Ereignisse „live“ in [seinem](#)

[Instagram-Kanal](#).

Der schöne Veranstaltungsort und das sonnige Wetter rundeten das Bild ab. Für das leibliche Wohl sorgte ein engagiertes Catering-Team mit „niederländischen Spezialitäten“. Der Abend klang mit einer Silent Disco und am Lagerfeuer aus.

Jesus gleich sein

Am Sonntagmorgen, 1. September 2024, fand der Gottesdienst für die jungen Besucher auf dem Gelände in einem großen Zelt statt. Der Bezirksapostel verwendete für die Predigt ein Bibelwort aus dem Brief des Apostels Paulus an die Römer: „Denn die er ausersehen hat, die hat er auch vorherbestimmt, dass sie gleich sein sollten dem Bild seines Sohnes, damit dieser der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern. (Römer 8,29)

Der Bezirksapostel führte das Konzept des Berufen- und Auserwähltseins weiter aus. Die Zusammenfassung: Die Christen sind berufen, Jesus Christus gleich zu werden. Wenn er wiederkommt, wird er die Gläubigen in seine Herrlichkeit bringen. „Wir können die gleichen Kräfte wie er haben, wenn wir bereit sind, wie er zu glauben, zu lieben und zu dienen“, so Bezirksapostel Pöschel. Es gelte, dem Beispiel von Jesus Christus zu folgen, Unterschiede zwischen den Menschen zu überwinden und zur Rettung anderer beitragen. „Dabei schauen wir nicht auf das, was uns als Einzelne unterscheidet, sondern auf das, was uns zusammenführt.“

Neue Jugendbetreuerin

In diesem Gottesdienst feierte der Bezirksapostel auch das Heilige Abendmahl für die Entschlafenen. Am Ende beauftragte der Bezirksapostel eine junge Frau als nationale Jugendbetreuerin für die Niederlande und Flandern. In ihrer neuen Aufgabe wird sie den weiterhin verantwortlichen Apostel van Markus bei der praktischen Umsetzung der Jugendseelsorge unterstützen und steht als Ansprechpartnerin für die (Bezirks-)Jugendbetreuer und Jugendlichen zur Verfügung.

24. September 2024

Text: [Frank Schuldt](#)

Fotos: Quinten Hoeksma



